

Bürgerinitiative Historische Rathauseite Halle (Saale) e.V.



Foto (BI): Kaufhof-Erweiterungsbau am Markt 24 abends. Wie wird es aussehen, wenn das Ungetüm 2023 weitgehend leer und dunkel auf dem Ratswaage-Grundstück steht?

Markt 24: 18 Jahre Kaufhausklotz

Inzwischen sind 18 Jahre vergangen, seit am 13./14 Mai 2004 der *Klotz von Halle* – so ein Buchtitel – unter Bürgerprotesten auf dem Grundstück der Ratswaage eingeweiht wurde. Im 1. Quartal 2023 will der Kaufhauskonzern den hochbunkerähnlichen, weithin unbeliebten Bau räumen. Wie lange wird der marktplatzbeherrschende Koloss dann leer oder halbleer die Ödnis der Marktostseite (Rathauseite) verstärken bis ihm dann – hoffentlich! – durch eine gefällige neue Fassade in Anlehnung oder Erinnerung an die einstige Ratswaage sowie eine veränderte Nutzung neues Leben eingehaucht wird?

Fassaden und Nutzung sollten für den Investor u n d den Denkmalbereich Hallischer Marktplatz gewinnbringend sein. Im einschlägigen Mai-Infoblatt 5/2021 hatten wir ein Hotel *Zur Ratswaage* vorgeschlagen.

Das *Leipziger Amtsblatt* vom 13.3.2021 (Seite 3) nannte weitere Nutzungsbeispiele, u.a. im westfälischen Hamm: Umbau des Kaufhauses zur Stadtbibliothek, Volkshochschule und Hineinnahme einer privaten Fachhochschule.

BI Rathauseite e.V.: Förderverein der Stiftung Altes Rathaus Halle (Saale)

Registernummer VR 1322 im Vereinsregister des Amtsgerichts Stendal
Vorstand: U. Schröder (Vorsitz.), J. Hauke (Stellv. Vorsitz.), U. Wagner (Schatzmeister)
Postanschrift: Bürgerinitiative Rathauseite e.V., Kleine Klausstr. 6, 06108 Halle (Saale)
E-Mail: über das Kontaktformular auf <https://www.halles-althaus.de>,
dort auch frühere Infoblätter zu Halles Kaufhof-Fassaden
Tel. 0160 - 99 21 19 93

Für eine sensible Veränderung der Kaufhof-Fassaden am Markt



Kaufhaus Huth (Bildmitte), Vorgängerbau des derzeitigen älteren Kaufhofs, Markt 20/21, (Foto: Sammlung Felix Graf v. Luckner-Gesellschaft)

Markt 20/21: 28 Jahre Kaufhaus-Billigfassade

Das einst denkmalgeschützte Kaufhaus Huth, „wäre [...] mit einigem guten Willen zu retten gewesen. Stattdessen wurde das Kaufhaus in einem Verwaltungsvorgang, der in seiner Verworrenheit seinesgleichen sucht, 1993 unter schärfstem Protest fachkompetenter Institutionen und Persönlichkeiten dem Abriß überantwortet und durch einen in seiner gestalterischen Armseligkeit schwer erträglichen Neubau des Kaufhofkonzerns ersetzt.“ (A. Dolgner et al., *Der historische Marktplatz der Stadt Halle/Saale*) Hg. Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e.V., 1. Aufl. Halle/Saale 2001, S. 218). – „**Die Kaufhof-Fassade muss überarbeitet werden**“, so deutlich formulierte es René Rebenstorf, Halles Beigeordneter für Stadtentwicklung, vor wenigen Tagen in einer Gesprächsrunde zum Thema Architektur [...]“ (MZ, 9.2.2022, Seite 8; Hervorhebung: U. S.). Nun gibt es eine Chance und die Hoffnung, das architektonische Elend zu lindern: Die *Stadtbau Leipzig AG* hat auch dieses Gebäude erworben.

Es wäre zu prüfen, ob das Erdgeschoß als Markthalle mit wettergeschützten Marktständen fungieren kann. Der Denkmalbereich Hallischer Marktplatz käme ohne werktägliche Verkaufsfahrzeuge wirkungsvoller zur Geltung. – Wir wünschen dem neuen Eigentümer ein „glückliches Händchen“ bei der Umgestaltung von Innenleben und Gebäudehülle, damit der Marktplatz durch zeitlos schöne Architektur bereichert wird.

Spendenkonten der BI Rathauseite e.V.

Volksbank Halle (Saale) eG: IBAN DE92 8009 3784 0001 1140 50
Saalesparkasse: IBAN DE39 8005 3762 1900 0032 32